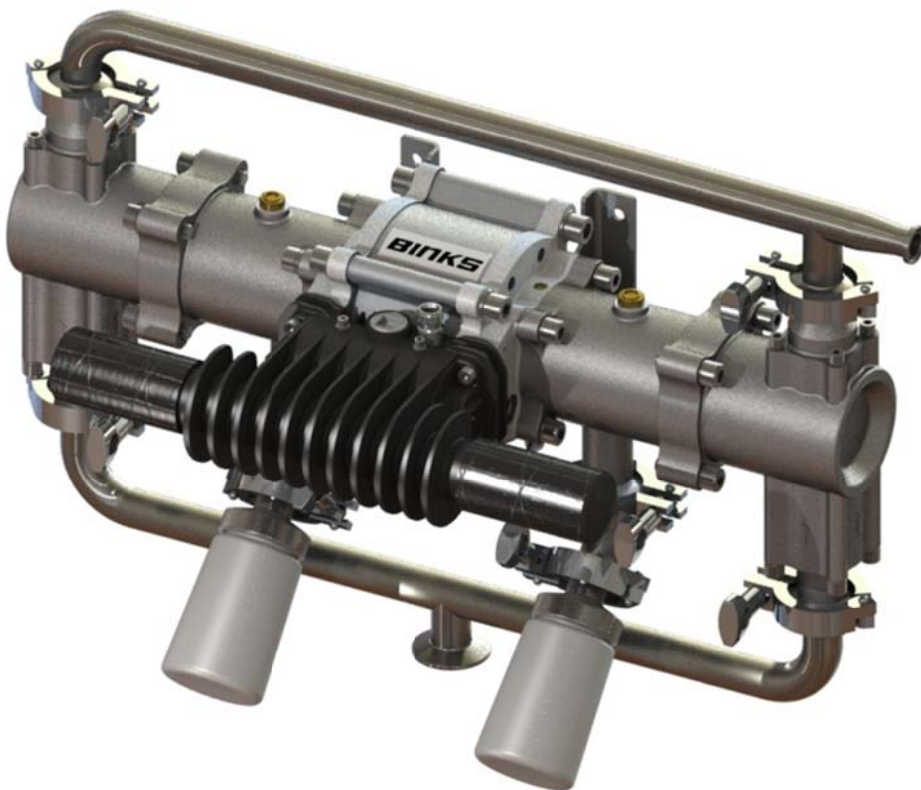


# **BINKS®**

## Betriebsanleitung Maple 15/3 AFP Pumpe

Modell 10 41 29



## Produktbeschreibung

Pumpen – Maple, DVP, 104009, 104010, 104016, 104029, 104032, 104041, 104042, 104077, 104025, 104023, 104028, 104147, 106933.

**Dieses Produkt ist für den Einsatz mit folgenden Materialien vorgesehen:**

Lösungsmittelbasierte und wasserlösliche Materialien

**Geeignet für den Einsatz in Gefahrenbereichen:**

Zonen 1 und 2

**Schutzniveau:**

II 2 G X IIB T4

**Hersteller:**

Binks,  
Ringwood Road,  
Bournemouth, BH11 9LH,  
Großbritannien

## EU-Konformitätserklärung



**Wir: Binks, erklären hiermit, dass das oben genannte Produkt die Bestimmungen folgender Richtlinien einhält:**  
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG  
ATEX-Richtlinie 94/9/EG

**indem es den folgenden gesetzlichen Dokumenten und harmonisierten Normen entspricht:**

**EN ISO 12100:** Maschinensicherheit – Allgemeine Konstruktionsprinzipien

**EN ISO 4413:** Hydraulische Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen

**EN ISO 4414:** Pneumatische Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen

**EN 12621:** Maschinen für die Förderung von unter Druck stehenden Beschichtungsmaterialien –  
Sicherheitsanforderungen

**EN 1127-1:** Explosionsfähige Atmosphären – Explosionsschutz – Grundlagen

**EN 13463-1:** Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen – Grundlagen und  
Anforderungen

**EN 13463-5:** Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen – Schutz durch sichere  
Konstruktion

Vorausgesetzt, dass alle in den Produkthandbüchern genannten Bedingungen für einen sicheren Einsatz eingehalten wurden und das Endgerät, in das dieses Produkt eingebaut ist, erforderlichenfalls gemäß den wesentlichen Arbeitsschutzvorschriften der oben genannten Normen, Richtlinien und Rechtsverordnungen neu bewertet wurde und außerdem gemäß allen geltenden örtlichen Anwendungsregeln installiert wurde.

D. Smith (Geschäftsführer)  
1.11.12

Technische Daten	
Pumpenübersetzung	3:1
Max. Lufteinlassdruck	7 Bar
Max. Flüssigkeitsdruck	21 Bar
Nenndurchflussvolumen/Zyklus	0,375 Liter 0,10 US-Gallonen
Flüssigkeitsausgabe bei 60 Zyklen/Min.	22,5 Liter/Min. 6 US-Gallonen/Min.
Maximale empfohlene Dauerzyklusrate Maximale empfohlene intermittierende Zyklusrate	20 Zyklen/Min. 40 Zyklen/Min.
Flüssigkeitsanschlüsse Einlass Auslass	1 Zoll Sanitär ¾ Zoll Sanitär
Drucklufteinlass	3/8 Zoll BSP/NPSM
Luftmenge/Zyklus	0,17 SCFM (4,8 l/m) bei 45 PSI (3,1 bar) 0,33 SCFM (9,3 l/m) bei 90 PSI (6,2 bar)
Luftstrom bei 15 Zyklen/Min. 6 bar Luftstrom bei 30 Zyklen/Min. 6 bar	5 CFM (142 l/min) 10 CFM (283 l/min)
Max. Pumpeneinlassdruck	7 bar (100 PSI)
Luftqualität ISO 8573.1 Klasse 3.3.2 # (siehe Hinweis)	Schmutz 5 Mikron Wasser -20 °C bei 7 bar (940 ppm) Öl 0,1 mg/m <sup>3</sup>
Gesamtgewicht der Pumpe	25 Kg/55 lbs
<p># Hinweis: Klasse 3.4.2 Luftqualität (kältegetrocknetes Wasser +3 °C bei 7 bar) kann verwendet werden, über 15 Zyklen/Min. sollten jedoch bei Dauergebrauch die optionalen Schwerlastdämpfer 192821 oder das optionale verrohrte Entlüftungssystem verwendet werden.</p>	



# WARNUNG

## Arbeitssicherheitsvorschriften

Dieses Produkt wurde nach modernen technologischen Standards gebaut und ist betriebssicher. Im Falle einer inkorrekten Verwendung durch ungeschulte Personen oder bei Verwendung zu anderen Zwecken als denen, für die es konstruiert wurde kann es jedoch zu Schäden kommen. Die vor Ort geltenden Vorschriften für Sicherheit und Unfallverhütung gelten unter allen Umständen für den Betrieb dieses Produkts. Internationale, nationale und unternehmensinterne Sicherheitsvorschriften sind bei der Installation und dem Betrieb dieses Produkts sowie bei den Verfahren zur Wartung, Reparatur und Reinigung zu beachten.

Diese Anleitung ist von den für dieses Produkt verantwortlichen Personen zu lesen, zu verstehen und in allen Punkten einzuhalten. Ziel dieser Betriebs- und Wartungsanleitung ist es, einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Daher wird empfohlen, diese Anleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Binks PCE übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Störungen, die sich aus der Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung ergeben. Die vollständige oder auszugsweise Vervielfältigung, Verteilung, Verwendung für gewerbliche Zwecke oder Weitergabe an Dritte dieser Anleitung einschließlich der Vorschriften und technischen Zeichnungen ist ohne Zustimmung von Binks PCE nicht gestattet.

Wir behalten uns das Recht vor, Zeichnungen und Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern, sofern dies zur technischen Verbesserung dieses Produkts erforderlich ist.

### Gefahr durch Gerätemissbrauch



Missbrauch des Geräts kann zu einem Riss im Gerät oder einer Fehlfunktion führen und schwere Körperverletzungen verursachen.

- Dieses Gerät ist nur für den professionellen Einsatz geeignet.
- Lesen Sie alle Anweisungen, Markierungen und Warnhinweise, bevor Sie das Gerät einsetzen.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck.
- Verändern oder modifizieren Sie das Gerät keinesfalls. Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehör von Binks PCE.
- Überprüfen Sie das Gerät täglich. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind umgehend zu reparieren oder auszuwechseln.
- Der auf dem Gerät oder in den technischen Daten für Ihr Gerät angegebene maximale Betriebsdruck darf nicht überschritten werden. Der maximale Arbeitsdruck der Gerätekomponente mit dem niedrigsten Druck in Ihrem System darf nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie Flüssigkeiten und Lösungsmittel, die mit den Material führenden Teilen des Geräts kompatibel sind. Beachten Sie den Abschnitt technische Daten in allen Anleitungen. Machen Sie sich mit den Warnhinweisen der Hersteller von Flüssigkeiten und Lösungsmitteln vertraut.
- Achten Sie darauf, die Schläuche von stark frequentierten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen und heißen Oberflächen fernzuhalten. Die Schläuche dürfen keine Temperaturen über 82 °C (180 °F) oder unter -40 °C (-40 °F) ausgesetzt werden.
- Unter Druck stehende Geräte nicht anheben.
- Beachten Sie alle geltenden lokalen, staatlichen und nationalen Brandschutz-, Elektro- und Sicherheitsvorschriften.

### Brand- und Explosionsgefahr, elektrische Gefährdung



Eine falsche Erdung des Geräts, schlechte Belüftung, offenes Feuer oder Funken können gefährliche Bedingungen ergeben und zu einem Brand, einer Explosion oder Stromschlag führen.

Bei vorschriftsgemäßer Installation und vorschriftsgemäßem Betrieb ist die Pumpe für einen Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen entsprechend Zone 1 (Europa) & Division 1 (Nordamerika) zugelassen. (ATEX Kat 2)

- Installation, Betrieb und Wartung von Elektrogeräten darf ausschließlich durch geschultes, qualifiziertes Personal, das die in dieser Anleitung angegebenen Anforderungen genau versteht, erfolgen.
- Erden Sie das Gerät und alle anderen elektrisch leitenden Objekte im Sprühbereich. Führen Sie einen Erdungstest mit einem Ohmmeter durch, um sicherzustellen, dass die Erdungskontinuität 1 Ohm oder weniger beträgt.
- Während der Motor unter Spannung steht sind alle Abdeckungen geschlossen zu halten.
- Wenn Sie statische Funken oder einen Stromschlag feststellen, hören Sie das Gerät verwenden, hören Sie sofort mit dem Sprühen/der Farbabgabe auf. Verwenden Sie das Gerät erst wieder, wenn Sie das Problem ermittelt und behoben haben.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung, damit sich keine leicht entzündbaren Dämpfe aufgrund von Lösungsmitteln oder der gepumpten Flüssigkeit entwickeln können.
- Entfernen Sie jeglichen Unrat, vor allem Lösungsmittel, Lappen und Benzin aus dem Pumpbereich.
- Nehmen Sie alle Geräte im Pumpbereich vom Netz.
- Löschen Sie offene Flammen oder Zündflammen innerhalb des Sprüh-/Abgabebereichs.
- Im Sprüh-/Abgabebereich nicht rauchen.
- Während des Betriebs oder bei Vorhandensein von Dämpfen dürfen im Sprüh-/Abgabebereich keine Lichtschalter ein- oder ausgeschaltet werden.

# **WARNUNG**



**LESEN SIE DIESE ANLEITUNG**  
Vor dem Betrieb von Geräten sollten Sie alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsinformationen lesen und verstehen, die in der Betriebsanleitung enthalten sind.



**TRAGEN SIE EINE SCHUTZBRILLE**  
Wenn Sie keine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen, können Sie schwere Augenverletzungen erleiden oder sogar erblinden.



**ENTLADEN, DRUCK ABLASSEN, ABSCHALTEN UND ABSPERREN ALLER STROMQUELLEN BEIM AUSFÜHREN VON WARTUNGSARBEITEN.**  
Wenn Sie die Stromzufuhr nicht entladen, abschalten und absperren, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, kann es zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen kommen.



**LÄRMGEFAHR**  
Sie können einen Hörschaden erleiden. Das Tragen eines Gehörschutzes kann beim Einsatz dieses Geräts erforderlich sein.



**BENUTZERSCHULUNG**  
Alle Bediener müssen vor dem Einsatz des Gerätes geschult werden.



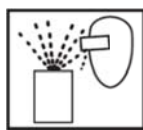
**KENNTNISSE, WO UND WIE DAS GERÄT IN EINEM NOTFALL AUSGESCHALTET WIRD**



**LASSEN SIE GERÄTESCHUTZVORRICHTUNGEN AM GERÄT**  
Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn die Sicherheitsvorrichtungen entfernt wurden.



**ACHTUNG HOCHDRUCK**  
Hochdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Vor der Wartung gesamten Druck ablassen. Durch undichte Schläuche oder gerissene Komponenten kann Flüssigkeit in den Körper eingespritzt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.



**GESCHOSSGEFAHR**  
Sie können durch Flüssigkeiten oder Gase, die unter Druck austreten, oder durch herausgeschleuderte Rückstände verletzt werden.



**AUTOMATISCHE GERÄTE**  
Automatische Geräte können plötzlich und ohne Warnung anlaufen.



**GEFAHR DURCH EINKLEMMEN**  
Bewegliche Teile können Quetsch- und Schnittverletzungen verursachen. Einklemmgefahr besteht grundsätzlich in allen Bereichen, in denen sich bewegliche Teile befinden.



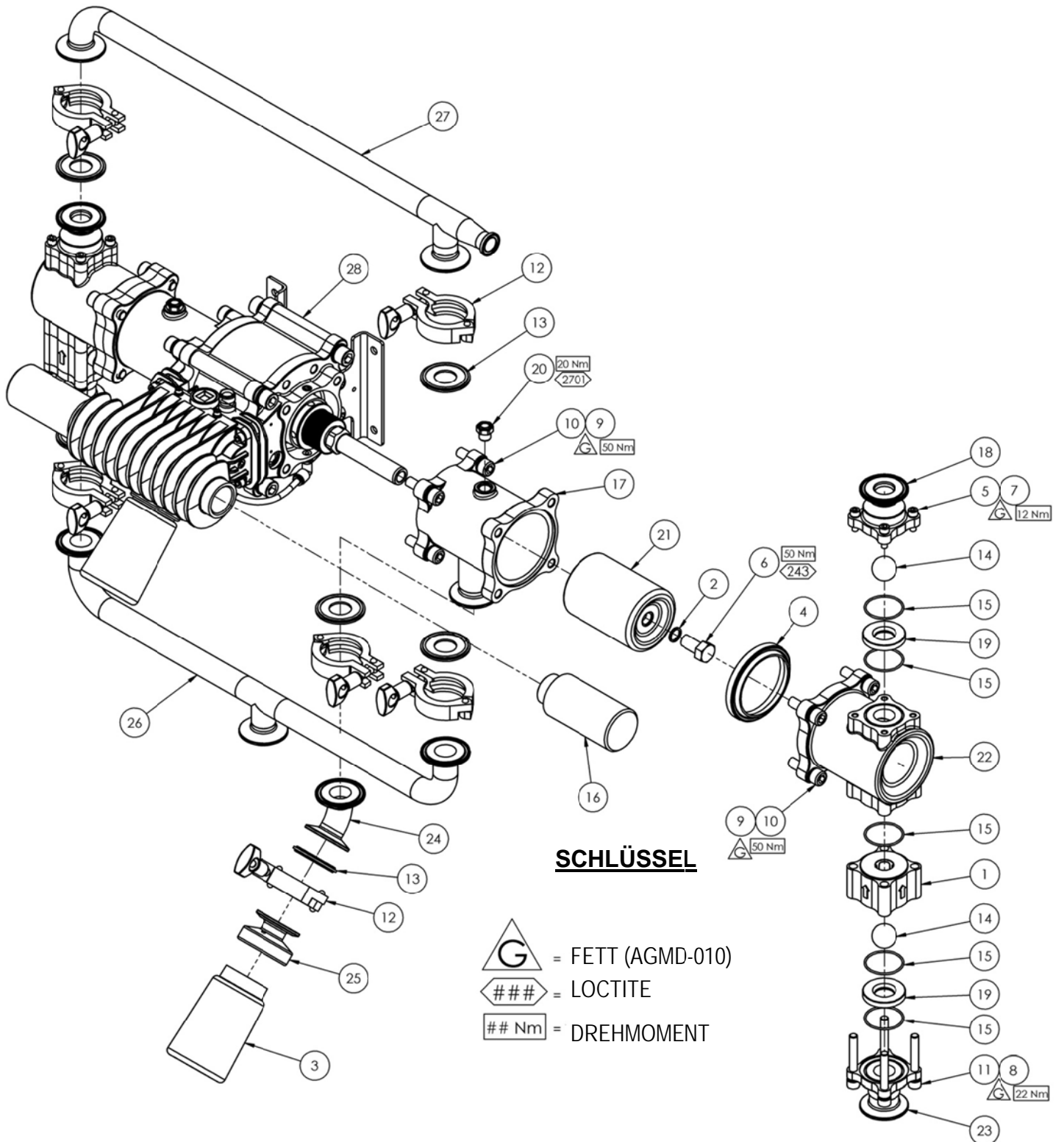
**PROP 65 WARNHINWEIS**  
WARNHINWEIS: Dieses Produkt enthält Chemikalien, die nach Kenntnis des Bundesstaates Kalifornien Krebs und Geburtsfehler oder sonstige reproduktive Schäden verursachen können.



**MAGNETFELD VORHANDEN**  
Sie befinden sich in einem magnetischen Feld, das die Funktionalität bestimmter Herzschrittmacher beeinträchtigen kann.

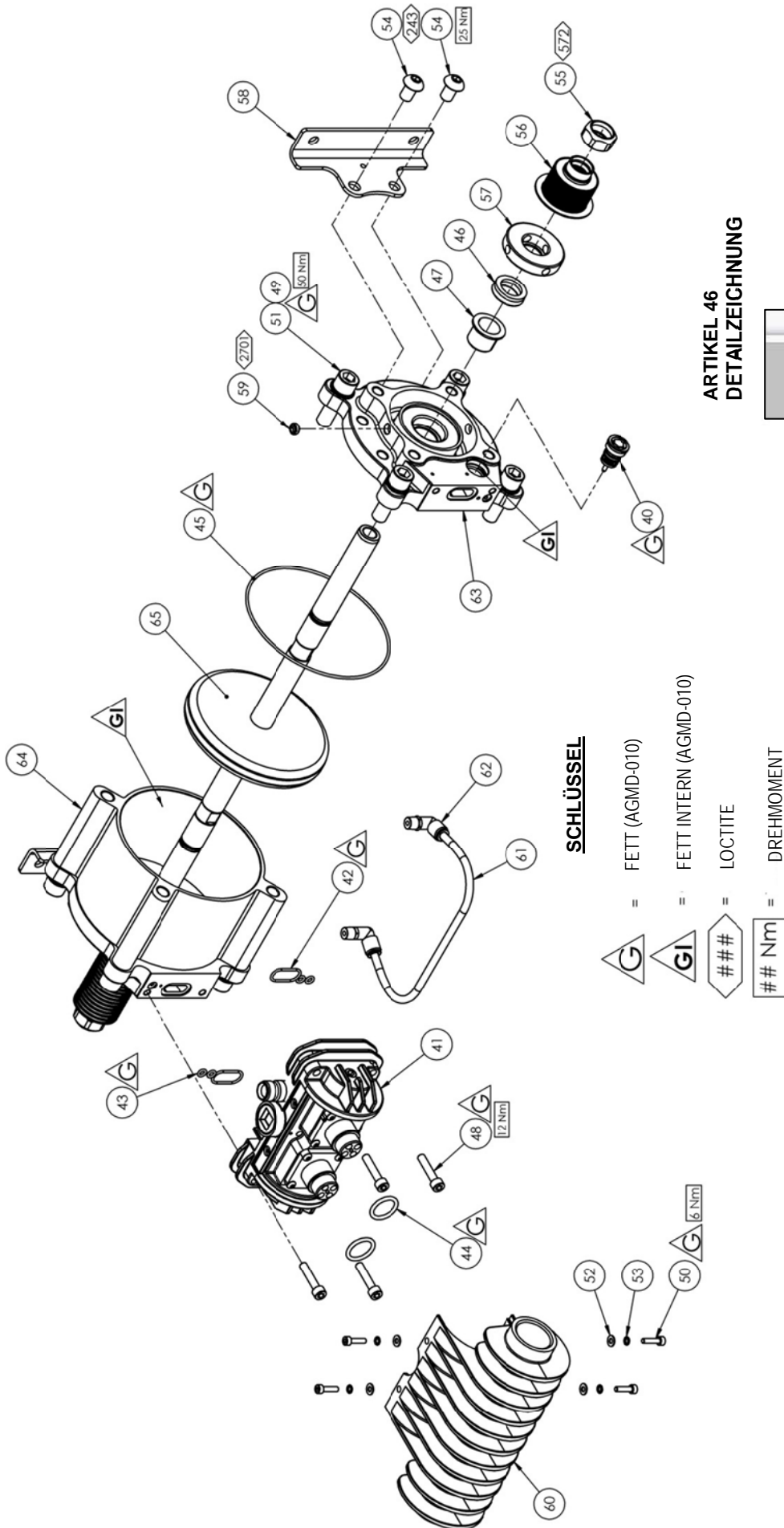


**MAGNETGEFAHR**  
Vorsicht beim Umgang mit Magneten. Bringen Sie einen Magneten nicht in die Nähe eines anderen Magneten. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden an den Magneten führen.



**Teilleiste – 104129 Maple 15 AFP**

ELEMENT	BESTELLNUMMER.	BESCHREIBUNG	MENGE	ANMERKUNGEN
1	41-4404	KUGELKÄFIG	2	
2	41-4415	KOLBENBOLZENDICHTUNG	2	<b>1 2</b>
3	207-12333	INDIKATORFLASCHE	2	SEITE 14 UNTEN
4	162844	KOLBENDICHTUNG	2	<b>1 2#</b>
5	163952	M6 x 20 INNENSECHSKANTSCHRAUBE	8	
6	164031	1/2-20 X 1 SECHSKANTSCHRAUBE	2	<b>1 2</b>
7	165087	M6 FEDERSCHEIBE	8	
8	165108	M8 FEDERSCHEIBE	8	
9	165123	M10 FEDERSCHEIBE	16	
10	165947	M10 x 35 INNENSECHSKANTSCHRAUBE	16	
11	165990	M8 x 55 INNENSECHSKANTSCHRAUBE	8	
12	192009	1 & 1 1/2 SANITÄRKLEMME	8	
13	192206	1 SANITÄRDICHTUNG PTFE	8	<b>1 2</b>
14	192382	1 ZOLL KUGEL	4	<b>2</b>
15	192712	O-RING Ø 37,82 x 1,78 PTFE	10	<b>1 2</b>
16	192777	1 ZOLL SCHALLDÄMPFER	2	
17	192825	EINLASSZYLINDER	2	
18	192827	AUSLASSABSPERRVENTIL	2	
19	192833	SITZ	4	<b>2</b>
20	193245	SCHALLDÄMPFER MESSING ¼ Zoll	2	
21	194105	KERAMIKKOLBEN	2	
22	194178	BEARBEITUNG AUSLASSZYLINDER	2	
23	194179	BEARBEITUNG EINLASSADAPTER	2	
24	194180	1 Zoll Sanitär 45°-WINKEL	2	
25	194182	FLASCHENADAPTER	2	
26	194183	EINLASSVERTEILER	1	
27	194184	AUSLASSVERTEILER	1	
28	194196	MAPLE 15 AFP LUFTMOTOR	1	



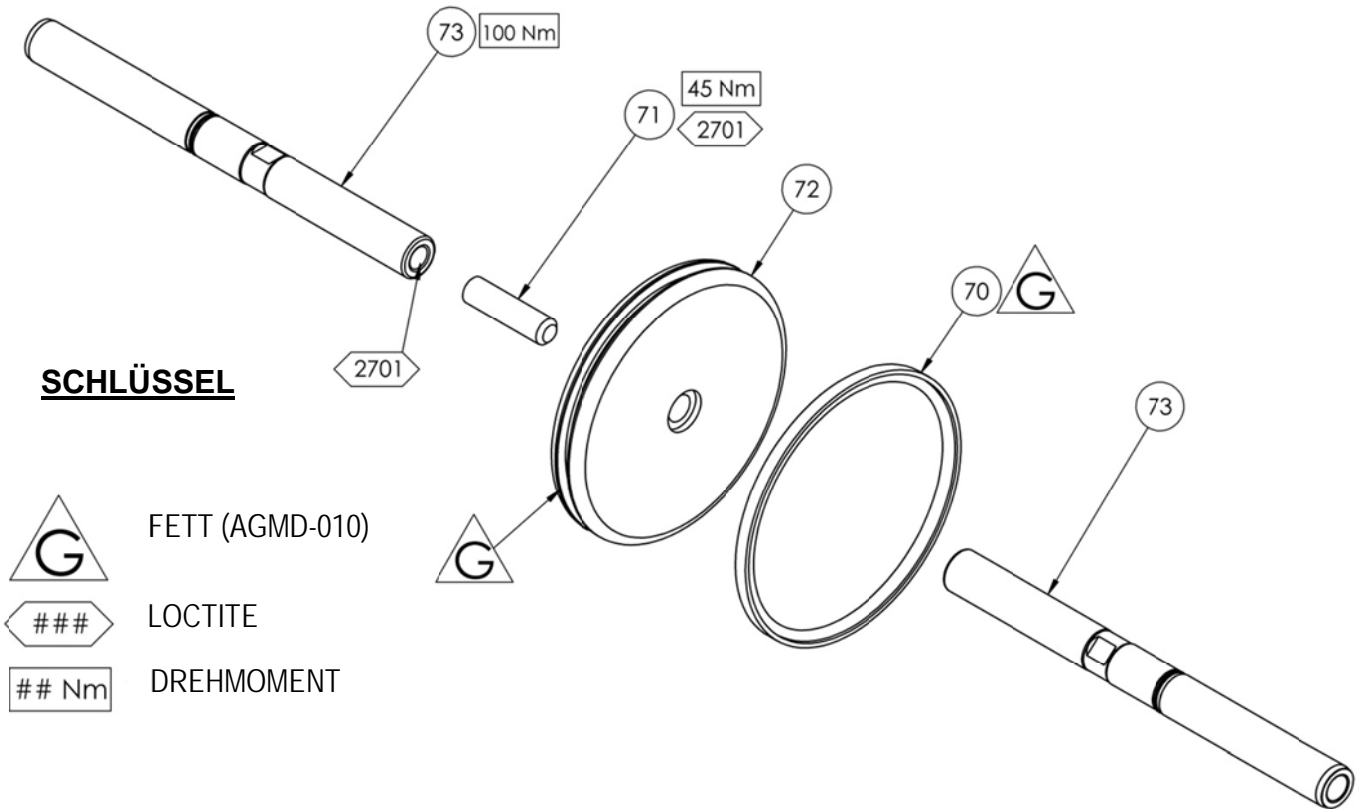
ARTIKEL 46  
DETAILZEICHNUNG




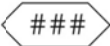


**Teilleiste – 194196 Luftmotor**

ELEMENT	BESTELLNUMMER.	BESCHREIBUNG	MENGE	ANMERKUNGEN
40	0115-010037	VERTEILER	2	④#
41	0115-010102	LUFTVENTILEINHEIT	1	
42	161993	Ø20,35 x 1,78 VITON O-RING	2	③
43	161994	Ø4,47 x 1,78 O-RING	4	③
44	161995	Ø19,5 x 3,00 O-RING	2	③
45	161998	Ø125 x 2 O-RING	2	③
46	162703	WELLENDICHTUNG	2	③
47	162704	WELLENLAGER	2	③
48	163920	M6 x 30 INNENSECHSKANTSCHRAUBE	4	
49	165044	M12 FEDERSCHEIBE	8	
50	165528	M4 x 16 INNENSECHSKANTSCHRAUBE	4	
51	165960	M12 x 40 INNENSECHSKANTSCHRAUBE	8	
52	165970	M4 UNTERLEGSCHEIBE	4	
53	165971	Ø4 FEDERSCHEIBE	4	
54	177038	M10 x 12 HALBRUNDSCHRAUBE	4	
55	192374	BEFESTIGUNGSMUTTER	2	
56	192579	GESCHNITTENER FEDERBALG	2	②#
57	192763	DISTANZSTÜCK FEDERBALG	2	
58	192764	PUMPENHALTERUNG	2	
59	192799	ENTLÜFTERSTUTZEN	2	
60	192812	ENTLÜFTUNGSADAPTER	1	
61	192814	FEDERBALG LECKSCHLAUCH	1	③
62	192815	1/8R - 6 MM EINDRÜCK-WINKEL	2	
63	192830	BEARBEITUNG ENDPLATTE	2	
64	192831	LUFTZYLINDER	1	
65	194197	LUFTMOTORKOLBEN-BAUGRUPPE	1	









**SCHLÜSSEL**

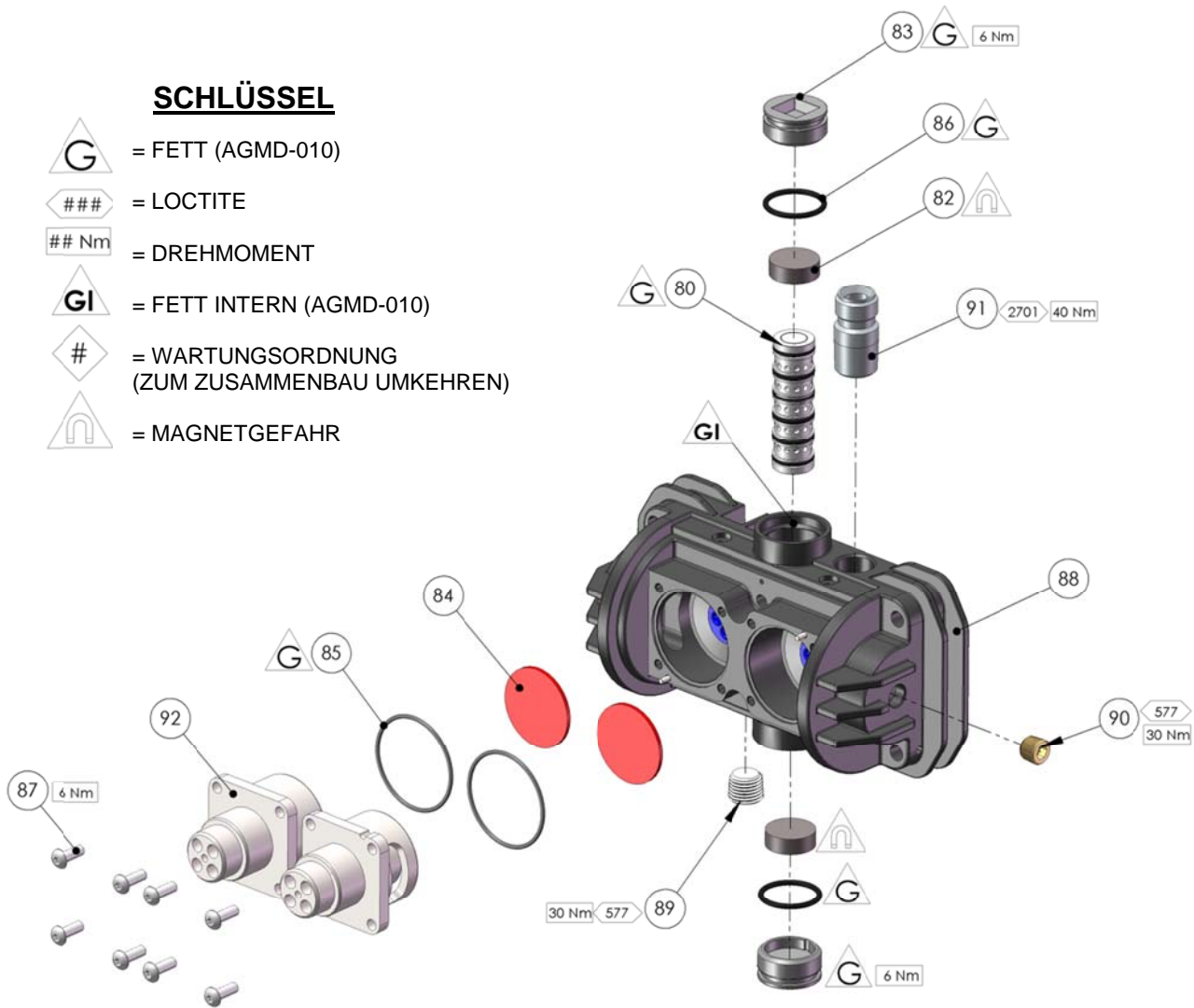
-  FETT (AGMD-010)
-  LOCTITE
-  DREHMOMENT

**Artikel 65 – 194197 Kolbenbaugruppe des Luftmotors**

ELEMENT	BESTELLNUMMER.	BESCHREIBUNG	MENGE	ANMERKUNGEN
70	162707	LUFTMOTORKOLBENDICHTUNG	1	ⓐ
71	165973	M12 x 45 MADENSCHRAUBE	1	
72	192832	LUFTMOTORKOLBEN	1	
73	194181	KOLBENWELLE	2	

## SCHLÜSSEL

-  = FETT (AGMD-010)
-  = LOCTITE
-  = DREHMOMENT
-  = FETT INTERN (AGMD-010)
-  = WARTUNGSORDNUNG (ZUM ZUSAMMENBAU UMKEHREN)
-  = MAGNETGEFAHR



## Artikel 41 – 0115-010102 Ventilbaugruppe

ELEMENT	BESTELLNUMMER.	BESCHREIBUNG	MENGE	ANMERKUNGEN
80	0115-010015	SPULE UND MUFFE	1	④ #
	162789	SPULE UND MUFFE O-RING	6	Ohne Abbildung
81	0115-010016	STOSSSTANGE	2	④
82	0115-010017	MAGNET	2	④
83	0115-010018	VENTILBLOCK-ENDKAPPE	2	
84	0115-010020	MEMBRAN	2	③
85	0115-010021	O-RING 1,5 X 36	2	③
86	0115-010049	O-RING 2 X 20	2	④
87	0115-010073	M4 x 12 SHCS	8	
88	0115-010097	VENTILBLOCK	1	
89	0115-010103	1/4 BSPT ROHRVERSCHLUSS	1	
90	0115-010107	1/8 BSPT ROHRVERSCHLUSS	1	
91	180584	3/8 UNIVERSALANSCHLUSS	1	
92	192813	SCHNELLENTLÜFTUNGSVENTILGEHÄUSE	2	

<b>Fehlersuche</b>		
<b>Symptom</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Pumpe „grundiert“ nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Luft gelangt in den Saugschlauch/den Verteiler.</li> <li>b. Abgenutzte Kolbendichtungen.</li> <li>c. Kugelrückschlagventile sitzen nicht richtig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Dichtungen und Schlauchanschlüsse überprüfen.</li> <li>b. Kolbendichtungen auswechseln.</li> <li>c. Kugeln/Ventilsitze überprüfen, reinigen/auswechseln.</li> </ul>
Pumpe läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Keine Luft- oder Flüssigkeitszufuhr.</li> <li>b. Luftkolbendichtung abgenutzt.</li> <li>c. Pilotventilbaugruppen nicht funktionsfähig.</li> <li>d. Hauptluftventil nicht funktionsfähig.</li> <li>e. QE-Membran defekt.</li> <li>f. Kugelrückschlagventile sitzen nicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Kugelventile der Luft- und Flüssigkeitszufuhr und Zufuhrschläuche überprüfen.</li> <li>b. Kolbendichtung auswechseln.</li> <li>c. Pilotventile wechseln/vertauschen, um das defekte Pilotventil zu ermitteln und reinigen/auswechseln.</li> <li>d. Luftventil überprüfen, reinigen/auswechseln.</li> <li>e. Pumpe im ausgeschalteten Zustand auf konstante Abluft überprüfen. QE-Membrane überprüfen/auswechseln.</li> <li>f. Kugeln/Ventilsitze überprüfen, reinigen und/oder auswechseln.</li> </ul>
Pumpe läuft aber pulsiert übermäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Luft gerät in die Flüssigkeitsleitung, beschränkte Luftzufuhr.</li> <li>b. Flüssigkeits-Kugelrückschlagventile verstopft.</li> <li>c. Luftmotor-Kolbendichtungen abgenutzt.</li> <li>d. Luftmotor-Wellendichtungen abgenutzt/defekt.</li> <li>e. Flüssigkeitskolbendichtung abgenutzt.</li> <li>f. Luftabzug verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Dichtungen und Schlauchanschlüsse überprüfen. Luftversorgung überprüfen.</li> <li>b. Sitz, Kugel und Kugelventilgehäuse ausbauen, reinigen und überprüfen. Auffällige oder abgenutzte Teile auswechseln.</li> <li>c. Luftmotor-Kolbendichtungen auswechseln.</li> <li>d. Pumpe auseinanderbauen wie zum Auswechseln der Luftmotor-Wellendichtungen erforderlich.</li> <li>e. Flüssigkeitskolbendichtung auswechseln.</li> <li>f. QE-Membrane und Abluftauslässe überprüfen.</li> </ul>

Ersatzteilkits für Maple 15/3 AFP Pumpe			
Kit-Nr.	Bestellnummer	Beschreibung	Anmerkungen
❶	250714	Flüssigkeitsabschnittdichtungskit	Angaben zum Inhalt der einzelnen Kits finden Sie in der Hauptteilleiste
❷	250715	Überholungskit für Flüssigkeitssegment	
❸	250627	Dichtungskit für Luftmotor	
❹	250628	Steuerventilkit	
#	0115-010037	Verteiler	2 pro Pumpe
#	0115-010015	Baugruppe Hauptspule & Hülsenventil	1 pro Pumpe
#	162844	Kolbendichtung	2 pro Pumpe
#	192579	Geschnittener Federbalg	2 pro Pumpe
# - Empfohlene Ersatzteile für im Dauerbetrieb eingesetzte Pumpen			

Wartungsplan	
Überprüfung	Betrieb
Täglich	Auf allgemeinen Flüssigkeits- oder Luftaustritt überprüfen.
Wöchentlich	<p>Pumpe auf korrekten Betrieb überprüfen.</p> <p>Auf übermäßige mechanische Geräusentwicklung überprüfen.</p> <p>Auf übermäßige Flüssigkeitsdruckpulsation überprüfen.</p>
Test alle 6 Monate	<p>Pumpenstillstandstest durchführen, um korrekte Betriebsweise sicherzustellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Pumpe nicht stillgesetzt werden kann, Flüssigkeitskolbendichtungen und Kugelventile überprüfen und ggf. austauschen.</li> <li>• Wenn Luft durch die Entlüftung austritt, Motorkolbendichtung und Schnellentlüftungsmembran überprüfen und ggf. austauschen.</li> </ul>
12 bis 36 Monate (Üblicherweise 10 Mio. Pumpzyklen in Abhängigkeit von der Luftqualität und der Abriebeigenschaften der verwendeten Farbe)	Luftkolbendichtung austauschen. Wellendichtungen und -lager austauschen
	Überprüfen und ggf. austauschen:- Pilotluftventile Hauptluftventilteile
	Flüssigkeitskolbendichtung austauschen. Kugeln und Ventilsitze austauschen Federbalg austauschen

Zubehör		
Bestellnummer	Beschreibung	Anmerkungen
192206	1"-Sanitärdichtung	
192009	1 & 1½ Zoll Sanitärklemme	
502608	Werkzeug zum Einsetzen von Dichtungen	Für Wellendichtung (46)
502785	Montagewerkzeug für Federbalg	
AGMD-010	Klüber Isoflex Topas NB 52 (Fettart #)	50 ml-Schlauch
192779	Entlüftungsschlauchadapter (1 Zoll NB Schlauch)	Für verrohrte Entlüftung
192820	Entlüftungsschlauchadapter (1¼ Zoll NB Schlauch)	Für verrohrte Entlüftung
192803	1 Zoll Verteilerschraube	Für verrohrte Entlüftung
192821	1 Zoll BSP Schwerlastdämpfer	Empfohlen bei hohen Pumpendruckwerten und Zyklusraten

## Installation

*Dieses Produkt sollte vor Verwendung mit einem geeigneten kompatiblen Lösungsmittel gespült werden.*

Montieren Sie die Pumpe sicher und positionieren Sie die Pumpe auf einer angenehmen Höhe (unterhalb des Deckels des Farbbehälters), damit Wartung, Sichtprüfung und regelmäßige Überprüfungen möglich sind. Die Wandhalterung ist bei allen Pumpen im Lieferumfang enthalten.

Die Befestigungshalterung muss an ein geeignetes Bezugspotential angeschlossen werden, um statische Aufladung auszuschließen.

Schließen Sie geeignete flexible Schläuche an die Einlass- und Auslassanschlüsse an. Schließen Sie einen geeigneten 3/8 NB-Luftschlauch und ½ Zoll Druckfilterregler an den Luftmotor an. (Filter mindestens für 1000 l/Min. ausgelegt).

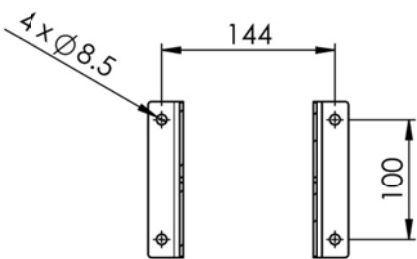
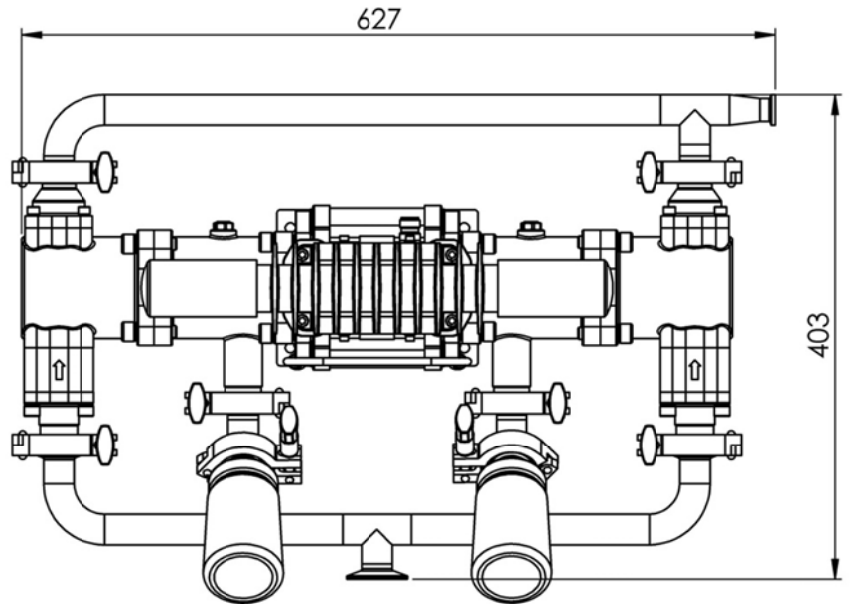
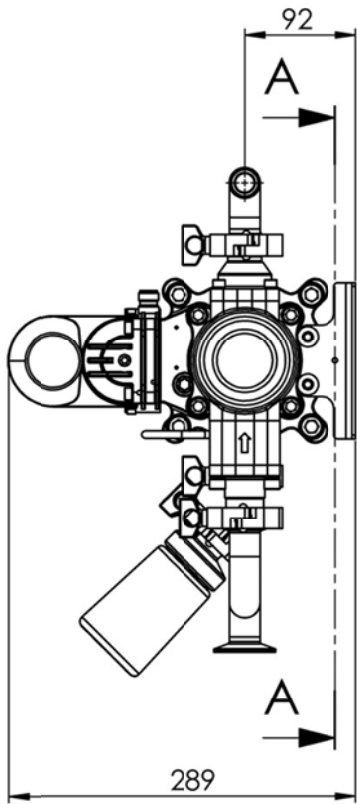
Es ist keine zusätzliche Luftschmierung erforderlich, da Kolbenringschmiermittel während der Montage oder Reparatur aufgetragen wird. Bei Verwendung eines automatischen Luftschmiergeräts muss dieses gewartet werden.

Stellen Sie die Pumpendrehzahl auf eine niedrige Zyklusrate ein und starten Sie die Pumpe, um vor dem Erhöhen des Drucks alle Luft aus dem Flüssigkeitskreislauf abzulassen. Achten Sie auf austretende Luft oder Flüssigkeit.

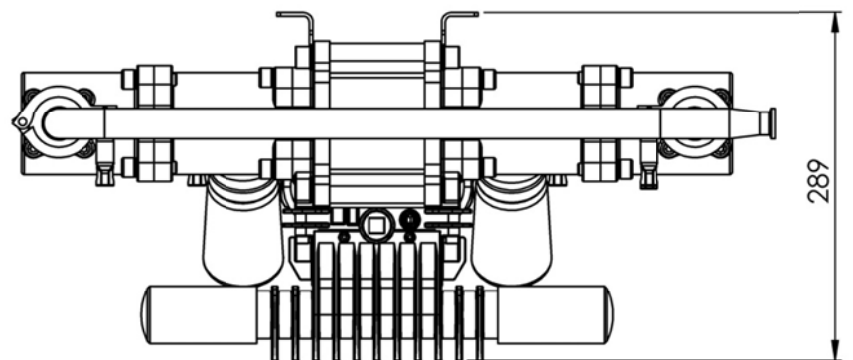
Bei Verwendung eines Luftausblasssystems dürfen am Pumpeneinlass niemals 7 bar überschritten werden.

Für diese Pumpen sind Abluftkits erhältlich, sollte es erforderlich sein den Luftabzug von der Pumpe weg zu verlegen anstatt eines lokalen Luftabzugs über die Dämpfer.

\*Die Indikatorflaschen sind dafür vorgesehen den Verschleiß der Kolbendichtungen und deren eventuell notwendigen Austausch anzuzeigen. Bitte beachten Sie hierbei, dass Dichtungen in der Einlaufphase kleine Mengen an Material in die Indikatorflächen abgeben können.\*



ABSCHNITT A-A





Justus-von-Liebig-Straße 31, 63128 Dietzenbach. DE  
Tel. +49 (0) 6074 403 1 Fax. +49 (0) 607 403 300  
Allgemeine E-Mail: [info@finishingbrands.eu](mailto:info@finishingbrands.eu)

Ringwood Road, Bournemouth, Dorset BH11 9LH. Vereinigtes Königreich  
Tel. +44 (0)1202 571 111 Fax. +44 (0)1202 573 488  
Allgemeine E-Mail: [info@finishingbrands.eu](mailto:info@finishingbrands.eu)

163-171, Av. des Auréats, 26014 Valence cedex. FR  
Téléphone : +33 (0) 4 75 75 27 53 Télécopie: +33 (0) 4 75 75 27 79  
Allgemeine E-Mail: [info@finishingbrands.eu](mailto:info@finishingbrands.eu)

**USA Canada Customer Service**

195 Internationale Blvd.  
Glendale Height, IL 60139  
630-237-5000

Gebührenfreier Kundendienst und  
technischer Support 800-992-4657  
Gebührenfreier Faxabruf 800-246-5732